



FUTURE.AVIATION  
FUTURE.SPAC  
FUTURE.SME  
Zeitenwende



Unter der Schirmherrschaft des



Unterstützt durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



bavAIRia

## EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bayern ist Spitzenstandort für Luft- und Raumfahrt in Europa! Hier findet Weltraumforschung auf Topniveau statt, hier werden Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickelt. Denn Luft- und Raumfahrt bringt Klima- und Katastrophenschutz, Medizin und Landwirtschaft voran. Und sie schafft Arbeitsplätze mit enormer Wertschöpfung.

Zur Stärkung des Luft- und Raumfahrtstandortes Bayern baut die Bayerische Staatsregierung in Taufkirchen/Ottobrunn an der Technischen Universität München den größten Luft- und Raumfahrtcampus in Europa mit rund 50 Professuren und über 4.000 Studentinnen und Studenten auf. Insgesamt investiert der Freistaat mit der Hightech Agenda Bayern 5,5 Milliarden Euro in Spitzenforschung zu Schlüsseltechnologien, rund 700 Millionen davon in Luft- und Raumfahrt. Zudem entsteht am DLR-Standort Oberpfaffenhofen ein Mondkontrollzentrum für künftige Mondmissionen.

Damit wird Oberpfaffenhofen zum bayerischen Houston. Und damit ist Bayern auf dem Weg in ein neues Zeitalter! Innovation braucht Vernetzung und Austausch. Dafür sind Veranstaltungen wie der Tag der Deutschen Luft- und Raumregionen essenziell. Einmal mehr wird er Wissens- und Ideentransfer fördern und wichtige Impulse für die Branche setzen. Das dient dem Fortschritt! Dank und Anerkennung für diesen wertvollen Beitrag!  
Herzlich willkommen in München!

Dr. Markus Söder  
Bayerischer Ministerpräsident



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich auf den 18. Tag der Deutschen Luft und Raumfahrtregionen – in diesem Jahr in München. Das Bundesland Bayern und insbesondere der Großraum München sind ein Traditionsstandort der Luft- und Raumfahrtindustrie in Deutschland. Dies gilt sowohl für beschauliche Fleckchen wie Aschau am Inn, als auch für große Raumfahrtstandorte wie Oberpfaffenhofen, der für die deutsche und europäische Raumfahrt unersetzlich ist.

In Anlehnung an das diesjährige Motto „Future.Aviation, Future.Space, Future.SME: Zeitenwende“ darf aber auch die militärische Luftfahrt und Luftverteidigung, beheimatet in Standorten wie Manching, Schrobenhausen oder Röthenbach an der Pegnitz nicht unerwähnt bleiben. Ohne die Erfahrung und das Know-how der vielen unterschiedlichen bayerischen Luftfahrtstandorte könnte Deutschland seine Systemkompetenz weder in der militärischen noch in der zivilen Luftfahrt behaupten.

Die enormen globalen Herausforderungen stellen nicht nur neue Anforderungen im Bereich der Sicherheit, sondern auch weiterhin im Bereich der Dekarbonisierung. Beide gilt es aufzugreifen und in einem offenen Dialog – über Branchengrenzen hinweg – zu diskutieren, um die Zukunft einer starken europäischen Luft- und Raumfahrtindustrie zu sichern. Ich freue mich daher auf den gemeinsamen Dialog auf dem nunmehr bereits achtzehnten Zusammentreffen der Branche am Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen!

Dr. Anna Christmann, BMWK  
Kordinatorin der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt



# FUTURE.AVIATION FUTURE.SPACE FUTURE.SME Zeitenwende



Unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Unterstützt durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



bavAIRia

ab 12:00 Uhr Einlass und Registrierung

12:00 - 13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:00 – 13:30 Uhr Begrüßung

Martin Kroell – *BDLI-Mittelstandsbeauftragter*  
Andreas Gundel – *Geschäftsführer bavAIRia*  
Hubert Aiwanger – *Stellvertretender Ministerpräsident und Bayerischer  
Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie*

13:30 – 13:45 Uhr Keynote Oberst Henrik Scholz, BMWg

13:45 – 14:45 Uhr FUTURE.AVIATION

Moderation und Impuls:  
Stefan Römelt  
*Head of Air Power Engineering Airbus Defence and Space*

**Technologietransfer Defence vs. Commercial**

ESG  
Deutsche Aircraft  
General Atomics

**Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum**

14:45 – 15:15 Uhr Break

15:15 – 15:30 Uhr TechHubSVI@Bayern Innovativ  
Innovative Technologien für und mit der Sicherheits- und  
Verteidigungsindustrie

15:30 – 16:30 Uhr FUTURE.SPACE

Moderation und Impuls: Axel Ringeisen  
*Head of Marketing Bayern-Chemie*

**Responsive Space in Bayern**

SpaceTec Partners  
DLR RSC<sup>3</sup>  
ArianeGroup

**Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum**

16:30 – 17:00 Uhr Break

17:00 – 17:30 Uhr Im Gespräch mit Dr. Anna Christmann

Moderation: Andreas Gundel  
*Geschäftsführer bavAIRia*

Frau Dr. Anna Christmann  
*Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche  
Luft- und Raumfahrt*

17:30 – 18:30 Uhr FUTURE.SME

Moderation und Impuls: Dr. Florian Dötzer  
*Managing Director TUM Venture Lab Aerospace*

**SMEs und Start-Ups**

AVILUS  
Væridion  
brigkAIR

**Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum**

18:30 – 18:45 Uhr Resümee

Martin Kroell – *BDLI-Mittelstandsbeauftragter*  
Andreas Gundel – *Geschäftsführer bavAIRia*

18:45 Uhr Ende des Kongresses

19:00 Uhr Staatsempfang der Bayerischen Staatsregierung



# FUTURE.AVIATION FUTURE.SPACE FUTURE.SME Zeitenwende



Unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Unterstützt durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



## VORMITTAGSPROGRAMM

Vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit an unseren Unternehmensbesuchen teilzunehmen. Dabei bekommen Sie Einblicke in die Aktivitäten von Unternehmen und Einrichtungen in der Region. Sie können diese optionalen Angebote bei der Anmeldung auswählen. Die Teilnehmerzahl pro Unternehmensbesuch ist begrenzt, sodass wir nicht garantieren können, dass Sie das Angebot auch wahrnehmen können. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine separate Teilnahmebestätigung für das Vormittagsprogramm mit weiteren Informationen. Bitte beachten Sie, dass die An- und Abreise mit dem PKW oder den öffentlichen Verkehrsmitteln eigenständig erfolgen muss. Die Anmeldung ist [hier](#) möglich.

### **Unternehmensbesuch: Mynaric** (*Bertha-Kipfmüller-Straße 2-8, 81249 München*)

Mynaric ist einer der marktführenden Großserienhersteller von optischen Kommunikationsprodukten für Luft- und Raumfahrtanwendungen. Als ehemaliger Teilnehmer des Inkubationsprogramms ESA BIC Bavaria hat sich die Mynaric AG zu einem führenden Anbieter von Laserkommunikationsterminals entwickelt und ermöglicht seinen internationalen Kunden schnelle und abhörsichere satellitengestützte Datenübertragung über tausende Kilometer. Ihre Produkte finden Anwendung in Satelliten-Konstellationen und Erdbeobachtungsmissionen im niedrigen Erdborbit. Von 20 Vollzeitkräften im Jahr 2016 ist das Team heute – mit Standorten in München, Oberpfaffenhofen, Los Angeles und Washington – auf über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewachsen.

### **Unternehmensbesuch: ESG** (*Livry-Gargan-Straße 6, 82256 Fürstenfeldbruck*)

Die ESG ist herstellerunabhängiger Systemintegrator und der nationale Technologie- und Innovationspartner für Verteidigung und öffentliche Sicherheit. Die ESG übernimmt Verantwortung für die Entwicklung, Realisierung, Betreuung und den Betrieb einzelner Plattformen und komplexer Gesamtsysteme: innovativ, umsetzungsstark, leidenschaftlich. Die ESG ist zugelassener Luftfahrtbetrieb für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr und luftfahrttechnischer Betrieb nach EASA Part 21J, EASA Part 21G und nach EASA Part 145. Mit ihren Lösungen und Services treibt die ESG die sichere Digitalisierung und Vernetzung in allen Dimensionen voran.

### **Unternehmensbesuch: Deutsche Aircraft** (*Oberpfaffenhofen Airport, 82234 Wessling*)

Die Deutsche Aircraft baut mit einem hochqualifizierten Team aus internationalen Ingenieuren und Luftfahrtexperten die wohl innovativste Turboprop der Welt: die neue D328ecoTM. Als Inhaber der Musterzulassung und Servicepartner für Betreiber der Dornier 328 hat die Deutsche Aircraft die einzigartige Position, die bestehende Flotte durch ein Flugzeug der nächsten Generation zu ergänzen. Als strategischer Partner für die nachhaltige Entwicklung des regionalen Luftverkehrs arbeitet die Deutsche Aircraft darüber hinaus mit der Branche daran, Flüge in Zukunft möglichst klimaneutral zu machen.

### **Unternehmensbesuch: Mubea Aerostructures** (*Friedrichshafener Straße 6A, 82205 Gilching*)

Am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen fertigt die Mubea Aerostructures GmbH große Flugzeugstrukturbauteile für AIRBUS wie z.B. komplette Flugzeugrumpfsegmente – Sektion 18/19, die „Tailcone“ Section 19.1 inklusive Ausrüstung sowie die Notausstiegs-Seitenschalen der Sektion 15. Der hervorragende Ruf der Mubea Aerostructures GmbH an diesem Traditionsstandort, beruht auf der Fähigkeit höchste Produktionsraten zu realisieren, bei kompromissloser Qualität und absoluter Liefertreue.

### **Unternehmensbesuch: General Atomics AeroTec Systems GmbH** (*Claude-Dornier-Straße 1, 82234 Wessling*)

General Atomics AeroTec Systems GmbH ist ein modernes, internationales Luftfahrtunternehmen und Hersteller der legendären Do228. In Oberpfaffenhofen werden hochmoderne One-Stop-Shop-Wartung, Reparatur & Überholung (MRO), Modernisierungen, Upgrades, Triebwerksüberholungen, Komponentenservice und Lackierungen für die Do228 sowie Business Jets angeboten. Darüber hinaus werden Wartungsarbeiten für Militärhubschrauber durchgeführt und eine umfassende Pilotenausbildung für die Do228 angeboten.

# FUTURE.AVIATION FUTURE.SPACE FUTURE.SME Zeitenwende



Unter der Schirmherrschaft des



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

Unterstützt durch

Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



## Anmeldung und allgemeine Hinweise

Eine Anmeldung für den Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen ist bis einschließlich **6. September** [hier](#) möglich.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Bild- oder Tonaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufzeichnungen können auf Webseiten, Social-Media-Kanälen oder zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Bitte sprechen Sie unsere Fotografen und Videografen persönlich an, falls Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten. Sollten Sie selbst Fotos oder Tonaufnahmen anfertigen, achten Sie bitte darauf, dass Sie keine Persönlichkeitsrechte verletzen.

Wir gehen davon aus, dass die Annahme unserer Einladung den Compliance-Richtlinien Ihres Arbeitgebers entspricht.

## Hotels

Sollten Sie eine Übernachtung benötigen, empfehlen wir Ihnen eine rechtzeitige Hotelbuchung. Wir haben Ihnen eine Liste von Hotels zusammengestellt, die sich in der Nähe des Veranstaltungsortes befinden:

- 25hours Hotel München The Royal Bavarian | [Link](#)
- Hotel München Sendlinger Tor Motel One | [Link](#)
- Reserve Hotel Eurostars Book Hotel in Munich | [Link](#)
- Leonardo Royal Hotel Munich | [Link](#)

## Parkmöglichkeiten

- Tiefgarage der Oper München (Max-Joseph-Platz 4)
- City-Parkhaus (Färbergraben 5)
- Park and Ride (Garmischer Straße 19)

Der Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI) und die im BDLI-Regionalforum zusammengeschlossenen Verbände veranstalten zusammen mit bavAIRia e.V., Verband und gleichzeitig das bayerische Cluster für Luftfahrt, Raumfahrt und Raumfahrtanwendungen, am 18. September 2024 den 18. Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

